

Bowling-Hausliga normal

4:0-Siege der favorisierten Mannschaften

Kassel (rü). In der Bowling-Hausliga verlief in dieser Woche alles „normal“. In der A-Klasse wie auch in der B-Klasse konnten die führenden Mannschaften klare 4:0-Siege erzielen. Somit blieben beide Tabellen unverändert.

Mit ausgezeichneten Einzelergebnissen konnten sich folgende Spieler auszeichnen: Gaby Göbel 213, K. Umbach 238, Mitch Michaud 235/608, M. Schulz 622 und W. Skaley 610.

Die Mannschaftsergebnisse dieses Spieltages: Finale II - Kondor Damen 2809:2645/4:0; Finale I - Pin up I 2789:2700/4:0; Club 300 I - BC Komet 2737:2639/4:0; Club 300 II - BC Victoria Da. 2362:2011/4:0; Herkules I - Fortuna I Da. 2609:2177/4:0; Herkules Da. - Flying Pins 2230:2153/3:1; Herkules II - Fortuna II Da.

2329:1889/4:0; Pin up II - Top 5 Da. 2287:2154/4:0.

Bowling A-Klasse:

1 Finale II	50 251	54:18
2 Finale I	49 090	46:26
3 Club 300 I	49 607	44:28
4 Pin up I	47 106	30:42
5 Kondor Damen	45 984	23:49
6 BC Komet	46 341	21:51

Bowling B-Klasse:

1 Club 300 II	41 886	59:9
2 Herkules I	41 218	58:10
3 Pin up II	39 329	39:29
4 Herkules II	39 087	37:31
5 Flying Pins	38 325	37:31
6 Fortuna I Da.	38 181	35,5:32,5
7 Herkules Da.	37 014	35:33
8 Top 5 Da.	37 295	26,5:41,5
9 BC Victoria Da.	33 350	9:59
10 Fortuna II Da.	33 334	5:64

Bowling-Spitze ließ Federn

Finale I, Kondor-Damen und Herkules in Schwung

Kassel (rü). Ein schlechter Auftakt für das neue Jahr kennzeichnete den ersten Spieltag 82 in der Bowling-Hausliga. Sowohl in der A- als auch in der B-Klasse verloren die führenden Mannschaften Punkte.

Mit dem neuen Saisonrekord von 2957 Pins (Mannschaftsschnitt von 197) spielte der Tabellendritte Finale I den Spitzenreiter Finale II glatt an die Wand. Club 300 I verlor gegen die Kondor-Damen 2616:2763 (0:4 Punkte) Club 300 II büßte mit 0:4 Punkten und 2398:2478 gegen den Tabellenzweiten Herkules I die Tabellenspitze ein. Die übrigen Ergebnisse:

Komet-Pin up I 2546:2486 (4:0), Zin up II - Fortuna I Damen 2242:2266 (1:3), Herkules II - Flying Pins 2408:2455 (1:3), BC Vict. Damen - Herkules Damen 2050:2207 (0:4), Fortuna II Damen-Top 5 Damen 2255:2303 (2:2).

Die besten Spieler: W. Skaley 658 Pins (188-222-248), M. Schulz 630, Dirk Heller 600 und Rosi Heller 600. Die Tabellen:

A-Klasse:

1 Finale II	55 894	59:21
2 Finale I	54 831	50:30
3 Club 300 I	54 537	47:33
4 Pin up I	52 157	30:50
5 BC Komet	51 564	28:52
6 Kondor Damen	51 376	28:52

B-Klasse:

1 Herkules I	46 070	66:10
2 Club 300 II	41 562	63:1
3 Pin up II	43 908	44:32
4 Herkules Damen	41 481	42:34
5 Fortuna I Da.	42 751	41,5:34
6 Flying Pins	43 017	40:36
7 Herkules II	43 719	39:37
8 Top 5 Damen	41 669	29,5:46
9 BC Vict. Damen	37 479	9:67
10 Fortuna II Da.	37 660	7:69

9. 1. 82

Klassenerhalt doch geschafft

Nürnberg (em). Das Bowling-Wunder ist perfekt. In Nürnberg schafften die Damen des DBC Kassel mit 4:2 Punkten und dank der Schützenhilfe durch den FSV Frankfurt doch noch den Verbleib in der 2. Bundesliga. Dagegen muß mit 0:6 Punkten die dem Abstiegskampf nervlich nicht gewachsene Mannschaft von Finale Kassel den bitteren Gang in die Hessenliga antreten (Bericht folgt).

18. 1. 82

'Wunder von Nürnberg'

Bowling-Damen schaffen Klassenerhalt; Finale steigt ab

Kassel (rü). Die Bowlerinnen des DBC Kassel machten in der zweiten Bundesliga das schier Unmögliche wahr und schafften den Klassenerhalt. Der Aufsteiger belegte vor dem letzten Spieltag nach unglücklichem Saisonverlauf den letzten Platz. Doch das „Wunder von Nürnberg“ gelang. Rosi Heller, Paula Walter, Gaby Wenning und Edda Marx nutzten die allerletzte Chance.

Gegen den Abstiegs Kandidaten BC 2000 München wurden mit 2005:1941 Pins zwei sichere Punkte geholt und damit der rettende achte Platz erreicht. Sehr gute 2155:2050 reichten im zweiten Spiel gegen den Titelfavoriten FSV Frankfurt zu zwei weiteren wichtigen Zählern. Gegen den neuen Aufsteiger zur Bundesliga, Blau-Weiß München, konnten die Kasselerinnen nur bis ins dritte Spiel mithalten und unterlagen. Den Klassenerhalt sicherte schließlich die Schützenhilfe der Frankfurter, die den BC München schlugen und zum Abstieg zwangen.

Umgekehrt lief es für die Zweitligatruppe der Herren vom BSC Finale. Ein nervöser Auftakt im ersten Spiel gegen den BC 67 Hanau sollte sich wie ein Roter Faden durch alle Begegnungen

ziehen. 839:1015 Pins versetzten der erfahrenen Kasseler Mannschaft einen Schock, von dem sie sich nicht mehr erholte, so daß die Partie mit 2557:2771 verloren wurde. Auch eine Auswechslung half nichts, gegen Berchtesgaden unterlag man erneut, diesmal 2509:2651. Das letzte Spiel gegen den bereits als Absteiger feststehenden BSC Stuttgart mußte einen Sieg bringen, doch mit 2391:2598 gingen die Nordhessen gänzlich unter und stiegen so aus der 2. Bundesliga ab.

Die Weichen für die nächste Saison sind gestellt, in der Hessenliga soll gleich wieder die Aufstiegsrunde erreicht werden.

21. 1. 82

Fallen Vorentscheidungen?

Bowling-Teams müssen aber unbedingt Siege landen

Kassel (rü). Der siebte Spieltag in den hessischen Bowlingligen muß für die Kasseler Mannschaften eine Vorentscheidung bringen. In der Gruppenliga A starten der BSC Finale Kassel und der BC Komet Kassel. Für Finale bringen 4:0 Punkte den Aufstieg zur Regionalliga in greifbare Nähe. Am Tabellenende könnte sich Komet mit ebenfalls 4:0 Punkten aus der Abstiegszone bowlen. Der Kasseler Vertreter in der Bezirksklasse A, der Club 300 I, steht ebenfalls unter Erfolgszwang. Nur 4:0 Punkte halten den Anschluß an das Spitzenduo und somit die Aufstiegschance zur Gruppenliga aufrecht.

Hausliga ohne Überraschungen

Lediglich Finale I tat sich beim 2:2 gegen Pin up I mit 2622:2514 Pins recht schwer. Nachdem die ersten beiden Spiele verloren gingen, gelang es mit dem höchsten Tagesergebnis in einem Durchgang, 989 Pins, noch ein Remis zu erreichen. Finale II hatte beim 4:0-Sieg gegen Kondor Damen und 2802:2550 keine Mühe. J. Peiz legte mit 267 und 220 den Grundstein für eine Superserie, konnte aber am Ende „nur“ 633 Pins erzielen. Gr. Schomberg entriß ihm fast mit 263 noch das höchste Tagesergebnis. Mit 628 kam er auch noch dicht an die höchste Serie. Club 300 I mußte gegen Komet mit 3:1 ebenfalls einen Punkt abgeben. Mit 2754:2555 fiel

der Sieg aber sehr deutlich aus. R. Linn spielte dabei 235.

In der B-Klasse leistete sich Club 300 II eine peinliche Niederlage gegen Herkules II mit 2305:2378 und 0:4. Dagegen konnte Fortuna I Damen einen 4:0-Sieg mit 2336:2231 gegen die Herkules Damen erringen. Ein wichtiger Sieg, der auch einen Wechsel in der Tabelle ergab. Helga Heckmann konnte mit 205/540 die höchste Serie dieser Klasse spielen. Weiter spielten: Herkules I - Fortuna II Da. 2273:1832 4:0, Pin up II - BC Vict. Da. 2325:1999 4:0, Top 5 Da. - Flying Pins 1928:2327 0:4.

Bowling A-Klasse

1 Finale II	66 993	73:23
2 Finale I	65 643	57:39
3 Club 300 I	65 041	54:42
4 Pin up I	62 241	36,5:59,5
5 Kondor Damen	61 766	35:61
6 Komet	62 001	34,5:61,5

Bowling B-Klasse

1 Herkules I	53 221	77:11
2 Club 300 II	53 849	72:16
3 Pin up II	50 935	53:35
4 Fortuna I Damen	48 717	49,5:38,5
5 Flying Pins	49 887	49:39
6 Herkules Damen	48 410	46:42
7 Herkules II	50 700	45:43
8 Top 5 Damen	48 016	33,5:54,5
9 BC Vict. Damen	43 802	9:79
10 Fortuna II Damen	43 525	7:81

29. 1. 82

Bowling-Frauen eine Runde weiter

Kassel (rü). Gut aufgelegt zeigten sich die Frauen des Bowlingsportvereins Kassel in der zweiten Runde des hessischen Vereinspokals. Fünf der sechs Spiele konnten die Kasselerinnen in Mühlheim gegen die Frauen des BSV 77 Mühlheim klar für sich entscheiden, am Ende siegten die Kasselerinnen klar mit 6343:6096. In der nächsten Runde, am 13. Februar treffen die Kasseler in Bowling-Frauen voraussichtlich in Frankfurt ebenfalls auf eine II. Bundesligamannschaft, den DBC Rebstock.

26. 1. 82